

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen

LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: GJBW

Beschlussdatum: 19.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-1

Von Zeile 383 bis 384 einfügen:

"FamilyNet" und "FamilyNet 4.0" unterstützen wir Unternehmen und Betriebe bei der Umsetzung einer familienbewussten und modernen Unternehmenskultur.

Gleichberechtigung bedeutet, dass Frauen und Männer gleich für ihre Arbeit entlohnt werden.
Um Lohnungerechtigkeiten zwischen den Geschlechtern sichtbar zu machen, führen wir einen Lohnatlas nach dem Vorbild Nordrhein-Westfalens für Baden-Württemberg ein.

Begründung

Der Gender Pay Gap ist in Baden-Württemberg weiterhin besonders hoch: 2024 lag der Unterschied im Stundenlohn zwischen Frauen und Männern bei rund 19%¹, und selbst der bereinigte Wert (Frauen und Männer in vergleichbaren Berufen) betrug noch etwa 5–6 %. Wenn wir Gleichberechtigung ernst nehmen, müssen wir diese strukturellen Lohnunterschiede sichtbar machen und gezielt abbauen. Ein erster Schritt dazu ist Transparenz. Während der bundesweite Entgeltatlas der Bundesagentur für Arbeit² einen grundlegenden Überblick bietet, bildet er regionale Unterschiede innerhalb der Bundesländer nur begrenzt ab. Der nordrhein-westfälische Lohnatlas³ zeigt unter Anderem regionale Lohnungleichheiten auf Kreisebene und bezieht auch Arbeitmarktregeionen mit ein. Ein solcher Atlas für Baden-Württemberg würde nicht nur bestehende Ungerechtigkeiten offenlegen, sondern auch eine belastbare Datengrundlage schaffen, um politische Maßnahmen wirksam und regional passgenau auszurichten. Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zur Durchsetzung der Lohngleichheit und zur Stärkung von sozialer Gerechtigkeit im Land.

¹https://www.statistik-bw.de/fileadmin/user_upload/Service/Veroeff/Statistisches_Monatsheft/PDF/Beitrag25_08_05.pdf </> ²<https://web.arbeitsagentur.de/entgeltatlas/> </> ³<https://www.giscloud.nrw.de/arcgis/apps/experiencebuilder/template/?id=f6ae3e2aae1148cdb0bec9514ce0eff6>